



OBSTINACY – Biographie

OBSTINACY stehen für technischen Death Metal der US-amerikanischen Schule. Die Band wurde im Winter 2000 / 2001 von Marcus „Zombie“ Ziegler (Gitarre) und Kilian „Kilei“ Gebhardt (Drums) gegründet, Stefan Dötsch nahm den Platz am Mikrofon ein und diese Besetzung bildete lange Jahre den harten Kern der fränkischen Death Metal Band.

Eineinhalb Jahre und einige Konzerte nahm der kreative Prozess bis zur ersten Scheibe in Anspruch, die mit Michael „Evil“ Meier am Bass auf semiprofessioneller Basis produziert wurde: DEMOLITION erschien im Juni 2004.

In den folgenden Jahren bestritten OBSTINACY zahlreiche Gigs und Open Airs in Süddeutschland und darüber hinaus, unter anderem mit Größen wie Belphegor, Rage und Vader.

Anfang 2008 fanden sich OBSTINACY, jetzt mit Alex Reindl am Bass, zur Aufnahme ihres zweiten Albums INNER MASSACRE im Studio ein, das im Mai `08 veröffentlicht werden konnte.

Leider hatte die Band kein dauerhaftes Glück bei der Besetzung des Bassisten und musste schließlich auch aus privaten und beruflichen Gründen für mehrere Jahre zurückstecken.

Mitte 2011 kamen OBSTINACY wieder zusammen und haben mit der Rekrutierung von Manfred „popai“ Kräck im Juli 2012 nun auch eine feste Größe am Bass.

Sänger und Gründungsmitglied Stefan Dötsch schied aus privaten Gründen im August 2015 aus der Band aus. Drei Monate später fand sich mit Tobi Kurz ein würdiger Nachfolger am Mikrofon.

Aktuell erschaffen OBSTINACY neues Song-Material und Live Shows sind in Planung.